



# neues

Dezember 2021 bis Februar 2022

Nachrichten der evangelisch-lutherischen  
Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz



An(ge)dacht	Seite	3
Weihnachtsfeier für Senioren	Seite	4
Adventskalender To Go	Seite	5
Adventsnachmittag an der Kirche	Seite	5
Nicht Alleinachten an Weihnachten	Seite	7
Unsere Weihnachtsgottesdienste	Seite	8
Online-Anmeldung	Seite	9
Termine rund um Weihnachten auf einen Blick	Seite	10
Freiwilliges Kirchgeld	Seite	11
Weltgebetstag 2022	Seite	13
Jahreslosung 2022	Seite	14
Brot für die Welt	Seite	16
Kinderbibelwoche	Seite	17
Gottesdienste in der Pauluskirche	Seite	18
Wir besuchen zum Geburtstag	Seite	20
Konfirmationen 2020 und 2021	Seite	21
Sonntagsmaler	Seite	24
Was ich mal fragen wollte... Roswitha und Volker Walkling	Seite	26
Geburtstage in Bomlitz und Benefeld	Seite	29
Freud und Leid	Seite	32
Ihr Kirchenvorstand	Seite	33
Gruppen und Kreise	Seite	34
Kontakte	Seite	35

Foto Titelseite: Birgit von der Brelie-Deneke

### Impressum:

Herausgeber von „neues“ ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz.

V. i. S. d. P. und Layout Birgit von der Brelie-Deneke. Das Redaktionsteam

behält sich vor, die Texte, falls notwendig, redaktionell zu kürzen.

Die nächste Ausgabe von „neues“ erscheint Ende Februar 2022,

Redaktionsschluss hierfür 1. Februar 2022

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2.750



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.  
[www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)





## Türen öffnen

Liebe Leserinnen und Leser!

Und? Schon gut angekommen?“ – so werde ich immer wieder gefragt. Ich antworte: „Ja, wir fühlen

uns wohl in Bomlitz.“ Das liegt vor allen an den vielen schönen Begegnungen der ersten Wochen. Aber auch das Pfarrhaus ist schön. Ich freue mich oft, wenn ich durch die Räume gehe und manchmal denke ich daran, wie es war, als ich das Haus zum ersten Mal sah. Da waren gerade die Maler vor Ort und haben alles neu gestrichen. Es ist schön, in ein Haus einzuziehen, dass einen neuen Anstrich und frische Farbe bekommen hat.

Einen neuen Anstrich gibt es für unser Leben im Advent. Wir lassen die graue und trübe Novemberstimmung hinter uns und tauschen sie ein gegen eine erwartungsvolle und lichterfüllte Adventsstimmung. So sollte es zumindest sein. Leider gibt es für unser Leben keinen Maler, den wir Bescheid sagen könnten, und der das

für uns erledigt. Im Advent müssen wir uns selbst auf den Weg machen. Wie macht man das?

Manch einer erinnert sich an den Adventskalender. Jeden Tag ein Türchen. Und am 24. Dezember die besonders große Tür in der Mitte. Für mich gibt es auch Türen zum Advent. Ich meine nicht Türchen am Adventskalender, sondern Bräuche, die deutlich und erlebbar machen: Jetzt ist Advent. Das Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz gehört dazu. Und das Lied „Macht hoch die Tür“. Darüber hinaus manch ein Brauch oder manche Veranstaltung, die immer „gesetzt“ war. Im letzten Jahr hat Vieles nicht stattgefunden. Kein Konzert in der Adventszeit. Kein Weihnachtsmarkt. Und wie wird es in diesem Jahr werden? Wir wissen es nicht genau. Es wird noch nicht wieder wie früher sein. Aber ich bin zuversichtlich, dass vieles stattfinden wird.

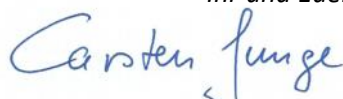
Mindestens ebenso wichtig wie das Eintauchen in die Adventszeit mit den Liedern und den Bräuchen ist es, Türen zum Nächsten zu öffnen. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung,“ sagt Martin Buber. Und mehr noch als sonst gilt dies in der Adventszeit. Für

mich zumindest es wichtig, der Frage nachzugehen, wie ich Türen öffnen kann zu den Menschen, die ein gutes Wort oder einen Besuch brauchen.

Wenn wir etwas von dem Licht, das in unser Leben hineinscheint, weitergeben, öffnen sich auch für Andere Türen zum Advent. Advent heißt „Gott kommt zu uns“. Er erfüllt unser Innerstes, rührt unser Herz an, damit es hell und warm wird in uns, aber auch für andere Menschen soll es hell werden. Wir können für andere zum Türöffner werden - zum

Beispiel für die Notleidenden in der Welt, die wir mit unseren Spenden für „Brot für die Welt“ unterstützen. Schritt für Schritt öffnen sich Türen in den Advent und unsere Welt bekommt einen neuen Anstrich innen und außen. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht

*Ihr und Euer*



*Pastor Carsten Junge*

Foto: Friederike Heuer

### Weihnachtsfeier für Senioren am 15. Dezember

Am **15. Dezember findet von 15.00 bis 17.00 Uhr** eine Weihnachtsfeier für Senioren im Gemeindehaus statt. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen miteinander Advents- und Weihnachtslieder singen, hören und klönen. Herzlich eingeladen sind alle Personen ab 70 Jahren. Wir feiern die Weihnachtsfeier unter 2-G-Bedingungen.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Nachweis über Genesung bzw. vollständige Impfung mitzubringen. Bitte melden Sie sich vorher im Kirchenbüro (Tel. 05161-941303) an.

*Carsten Junge*

**abgesagt**

Hintergrund:

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Adventskalender To Go



Wir tun es wieder! Erinnern Sie sich noch? Letztes Jahr hing ein Adventskalender to go vor der Tür der Kirche. Jeden Morgen ab 7.30 Uhr konnte sich ein Tütchen abgeholt werden. Und weil es den Jugendlichen aus der Jugendgruppe so viel Spaß gemacht hat diesen Kalender zu gestalten, gibt es auch dieses Jahr wieder einen Adventskalender to go!

Über den Inhalt der Tütchen wird natürlich noch nichts verraten, nur so viel: die Jugendlichen haben tolle Ideen! Seien Sie gespannt. Am 1. Dezember geht es los, jeden morgen ab 7.30 Uhr.

*Mareike Kranz*

## Adventsnachmittag an der Kirche am 19. Dezember

Eine Woche vor Weihnachten laßt sich nicht sein, es wird Bratwurst, die Pauluskirche und das Wein, Kaffee und Kuchen, Musik noch einmal alle dies und das geben. Vor al-Bürger ein zu eine soll es eine Gelegenheit sein, die Bomlitzer Kirche noch einmal zusammenzukommen, schönsten Orte in der Gemeinde bevor das Jahr ausklingt. Zugang wird der Kirchhof weihnachtlich be- über 2G, wir freuen uns auf Sie!

**abgesagt**



„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN  
ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt –  
mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN  
BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

 Deutsche Bestattungs-  
vorsorge Treuhand AG

Goldweg 1 · 29664 Walsrode

Telefon 05161 - 910 800

[www.bestattungshaus-koerner.de](http://www.bestattungshaus-koerner.de)

BESTATTUNGSHAUS

  
KÖRNER

Klaus-Peter Metzenmacher  
Dachdeckermeister

- Reparaturdienst
- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung



Am Breekamp 13  
29699 Bomlitz

Telefon (0 51 61) 94 95 50  
Telefax (0 51 61) 94 95 51

*Mit dem Abschied leben...*



**Bestattungen**

*Daniela*

**FARTHMANN**

Daniela Farthmann  
Bestattungen e.K.  
Heinrichsstraße 31  
29683 Bad Fallingbommel

• 24h • 05162 - 901 992



  
AUTORUF KÖNIGSMANN  
☎ 0 51 61 - 50 39 77 0

**Zuverlässig!  
Pünktlich!  
Freundlich!**

- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Kranken- & Dialysefahrten
- Strahlen- & Chemotherapiefahrten
- Kleintiertransporte
- Schülerbeförderung

## Nicht Alleinachten an Weihnachten\*

Vorsichtig optimistisch planen wir in diesem Jahr wieder „Nicht Alleinachten an Weihnachten“. In den letzten zwei Jahren hat uns das Corona-Virus einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt möchten wir alleinstehenden Menschen wieder die Gelegenheit bieten, den Heiligabend gemeinsam bei uns im Gemeindehaus zu verbringen.

Sie sind voraussichtlich am Heiligabend allein und schon jetzt traurig darüber? Dann melden Sie sich bei uns. Was wir planen? Nach dem Gottesdienst um 17 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus. Es wird ein gemeinsames Abendessen geben.

Weihnachtliche Musik, ein Weihnachtsbaum und Gemeinschaft erwarten Sie. Mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, Spiele spielen, die Weihnachtsgeschichte noch einmal hören.

Ihnen gefällt diese Idee? Dann zögern Sie nicht, sich bis zum 19. Dezember im Gemeindebüro anzumelden.

Sie möchten mithelfen? Auch darüber freuen wir uns sehr - ein Anruf im Gemeindebüro genügt und wir heißen Sie willkommen im Weihnachts-Helfer-Team!

Anmeldung: Tel. 05161/941303 oder Mail an [kg.bomlitz@evlka.de](mailto:kg.bomlitz@evlka.de)

\*Nach einem Gedicht von Frantz Wittkamp  
Hintergrund:

N Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



## Unsere Weihnachtsgottesdienste – Krippenspiel und Christvesper mit Anmeldung

Wir laden herzlich ein zu unseren Weihnachtsgottesdiensten! Der Gottesdienst um 22.30 Uhr wird unter 2-G-Regeln feiern. D.h. nur Menschen, die genesen oder die vollständig geimpft sind, können teilnehmen. Dafür können wir in der Kirche dann ohne Abstand sitzen und es kann im Anschluss an den Gottesdienst wieder Glühwein ausgeschenkt werden.

Bei den Gottesdiensten um 15.00 Uhr (Krippenspiel) und um 17.00 Uhr ist es anders! Hier wird nicht kontrolliert, wer geimpft oder genesen ist. Jeder kann kommen! Aber wir müssen dann in gewohnter Weise

auf Abstände achten. Das bedeutet dann, dass in der Kirche nur Platz ist für ca. 60 Personen ist!

Die Anmeldung ist möglich **ab dem 2. Dezember**. Sie können sich telefonisch oder persönlich im Kirchenbüro anmelden. Am besten aber ist, Sie melden sich online an (s. S. 9). Sie bekommen dann Nachricht und wissen somit vorab, ob Sie einen Platz beim Krippenspiel bzw. Christvesper haben. Die Anmeldung ist möglich **bis zum 20.12**. Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird aber zu rechtzeitiger Anmeldung geraten.

*Pastor Carsten Junge*







Nutzen Sie zur Anmeldung bitte  
den QR-Code oder den Link:

[bomlitz.gottesdienst-besuchen.de](https://bomlitz.gottesdienst-besuchen.de)

# ANMELDUNG

## zu unseren GOTTESDIENSTEN

Haben Sie keine Möglichkeit sich online anzumelden? Dann rufen Sie  
gerne im Pfarrbüro an: 05161-941303



Die Kirchengemeinden und Einrichtungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers tragen zur Eindämmung des Corona-Virus bei, indem sie die Teilnehmenden an ihren Gottesdiensten dokumentieren. Auf Anfrage der Gesundheitsbehörden können diese Daten helfen, Infektionsketten nachzuvollziehen.

Die von Ihnen auf dieser Website angegebenen Kontaktdaten verwenden wir ausschließlich zum o. a. Zweck. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt im Infektionsfall nur an das zuständige Gesundheitsamt, um Sie als evtl. betroffene Person benachrichtigen zu können. Wir löschen Ihre Kontaktdaten ansonsten drei Wochen nach dem Gottesdienst.

## Termine rund um Weihnachten auf einen Blick

- ab 1. 12.      Adventskalender to go vor der Kirchentür
- 15.12. 15.00    Weihnachtsfeier für Senior\*innen **(2G-Regel)**
- 19.12. 15.00    Adventsnachmittag an der Kirche gemeinsam mit FORUM Bomlitz
- 24.12. 15.00    Gottesdienst mit Krippenspiel - **bitte vorher anmelden!**  
(Dn. Kranz und Kigo-Team)
- 24.12. 17.00    Christvesper - **bitte vorher anmelden!**  
(P. Junge)
- 24.12.            Nicht Alleinachten an Weihnachten - feiern Sie den Heiligabend im Gemeindehaus
- 24.12. 22.30    Christmette - **2G-Regel** - mit Glühwein und Punsch im Anschluss (P. Junge)
- 25.12. 10.00    Gottesdienst am 1. Weihnachtstag  
(Pn. Lea Nickel)
- 26.12. 10.00    Gottesdienst am 2. Weihnachtstag  
(P. Junge)
- 31.12. 17.00    Gottesdienst zum Altjahresabend  
(P. Junge)
- 1.1.22 18.00    Neujahrsgottesdienst  
(P. Junge)

**Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro an - siehe Seite 9**



## Ein Ort der Begegnung

Kirche ist ein Ort der Begegnung. Wie schön, dass wir wieder zu Gottesdiensten zusammenkommen können. Wie schön, dass Taufen, Konfirmationen und Trauungen stattfinden. Im Gemeindehaus treffen sich Gruppen und Kreise und wir können – unter Einhaltung der Corona-Auflagen – auch wieder zu Veranstaltungen einladen. Für das neue Jahr planen wir jetzt die Angebote.

Kirche soll ein Ort der Begegnung sein und wir wollen eine einladende Gemeinde sein. Wir wünschen uns, dass sich alle bei uns wohl fühlen und gerne zu uns kommen! Damit das der Fall ist, müssen wir aber daran arbeiten, dass unser Gemeindehaus noch schöner und attraktiver wird. Und wenn wir niemanden ausschließen wollen, dann bedarf es jetzt baulicher Maßnahmen. Insbesondere muss dringend ein behindertengerechtes WC eingebaut werden und der WC-Trakt insgesamt soll erneuert werden.

Und in der Kirche ist die Akustik nach wie vor ein Problem. Hier ist schon viel unternommen worden

und auch schon viel Geld in die Hand genommen worden. Aber es nützt ja nichts. Wir brauchen in der Kirche eine gute Verständlichkeit. Und die ist im Moment nicht gegeben.

Wir möchten eine einladende Gemeinde sein. Wir brauchen für unser Gemeindehaus ein behindertengerechtes WC und für die Kirche eine gute Akustik. Um das zu erreichen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie, dass wir ein Ort der Begegnung sein können, an dem sich alle Menschen wohl fühlen.

Wir freuen uns über Ihre Spende und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

*Birgit von der Brelie-Deneke*

*Carsten Junge*

Bitte nutzen Sie diese Kontoverbindung für Spenden:

**IBAN:**

**DE53 2515 2375 0045 0295 27**

**Freiwilliges Kirchgeld KG Bomlitz**

**2021**



# Springhorn

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · BESTATTUNGEN

## Inh. Frank Springhorn - Tischlermeister

Benefelder Straße 2, 29699 Bomlitz

Tel. 051 61/94 12 10 · Fax 051 61/4 83 63

  
tegeler®  
PFLEGE & GESUNDHEIT  
LORISHOF



[www.tegeler-pflege.de](http://www.tegeler-pflege.de)

## Heinz gehört jetzt zur Doppelkopfrunde

*Wir kümmern uns.*

tegeler Pflege & Gesundheit GmbH

Pflegezentrum Lorishof

Cordinger Straße 57 • 29699 Bomlitz • Tel.: 05161 - 4 81 14-0



Tischlerei

## WALKLING

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- INNENAUSBAU
- EINBAUMÖBEL
- TREPPEN
- Markisen
- Rollläden und Insektenschutz



29699 BOMLITZ · UFERSTRASSE 21  
☎ (0 51 61) 40 05  
E-Mail: [volker.walking@t-online.de](mailto:volker.walking@t-online.de)  
[www.tischlerei-walking.de](http://www.tischlerei-walking.de)  
Ihrungsmittglied [tischlerbund.de](http://tischlerbund.de)

  
WALKLING

Bestattungen

Ihr vertrauensvoller Begleiter in  
allen Bestattungsangelegenheiten

Uferstraße 21 · 29699 Bomlitz

Telefon (Tag und Nacht)

(0 51 61) 40 05



Der Bestatter  
Mitglied der Innung



FriedWald



## Kramer

Blitzschutz und Erdungstechnik

*Planung, Ausführung,  
Instandhaltung und Prüfung  
von Blitzschutz- und  
Erdungsanlagen  
mit langjähriger Erfahrung  
in 4. Generation*

**0171 - 28 32 709**

Poststraße 18 · 29699 Bomlitz  
Tel. 05161 7888420 · Fax 6038932  
[blitzthomas@t-online.de](mailto:blitzthomas@t-online.de)

## Zukunftsplan: Hoffnung

### Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland.

Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



# Weltgebetstag



England, Wales  
und Nordirland

**4. März 2022**

## Zukunftsplan: Hoffnung



## Die Sache mit dem Kommen

Andacht zur Jahreslosung 2022 von Dr. Stephan Schaede

Schön wär's! Wenn der geistliche Groschen dieser Tage in diese Richtung fallen müsste. Ja, Du, Ihr könnt kommen. Alle sind willkommen. Niemand wird abgewiesen. Nur, mit dem Kommen ist das so eine Sache. Viele Leute sind recht zaghaft damit geworden. Die Kirchen laufen nicht über. Wegen der elend langen Corona-Fahrt dürfen sie das nicht einmal an Heilig Abend tun. Gemein. Dass in der Kirche niemand abgewiesen wird, diese Neuigkeit braucht die Welt nicht. Sie hat wahrscheinlich auch nicht den Eindruck, dass die Gefahr der Abweisung durch die Kirche bestünde.

Der Welt ist blöderweise kaum danach zumute zu kommen. Müsste an

den Kirchentüren nicht eher stehen: „Lauft nicht davon, lauft Gott nicht davon!“? Diese Rolle der fle-

hentlichen Bittstellerin ist eigentlich unerträglich. Es ist schwer zu verstehen, weshalb das so ist. Warum zieht der Ruf aus dem Johannes-evangelium hierzulande nicht die Mengen an? Damals bei Johannes haben diese Worte 5000 Menschen auf einen Schlag elektrisiert. Jesus will die, die kommen, nicht abweisen. Auch heute. Aber vielleicht, so hat im vorigen Jahr ein mutiger Theologe gemeint, weist Gott seine Kirche ab, ist amtsmüde mit ihr, gibt sie in dieser Gestalt auf. Da, so denkt Gott, gehen die meisten nicht mehr hin, die zu mir kommen wollen. Jesus ist woanders unterwegs.



Das ist klug kombiniert. Schmalere werdende Kirchen könnten für einen Gott sprechen, der sich abgewandt hat. – Aber ich sage: Nein, auf keinen Fall! Dafür habe ich immer und immer wieder erlebt, wie Menschen in unserer Kirche verinnerlichen, was im Johannesevangelium geschrieben steht: Sich im Namen des Jesus von Nazareth versammeln, das von ihm gesegnete Leben feiern, sich in seinem Namen für andere einsetzen, geniale Ideen haben, Dinge erproben...

So gibt mir die Jahreslosung eine Übung auf, die es in sich hat: Einer Gott und der Kirche gegenüber haarsträubend abweisenden, weil desinteressierten Welt, in die Parade fahren. Und ihr an Herz und Verstand bringen, dass Gott sie selbst dann nicht abweist. Es lohnt sich auch für sie sich aufzumachen. Und endlich zu kommen.

*Stephan Schaeede*

*Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg*



**Praxis für Physiotherapie  
Krankengymnastik – Massage**

Krankengymnastik  
Bobath ( Kinder & Erwachsene )  
Manuelle Therapie  
Massage  
Hausbesuche

STROM

## direkt von der Sonne



Installationen, Elektroheizungsbau,  
Verkehrssicherung, Reparaturen,  
Lichtgestaltung, Heißwassergeräte,  
Kernbohrungen, Datennetze, Solarstrom,  
Sonnenkollektoren, Regenwassernutzung

**Umweltfreundlicher Strom  
von der Sonne begeistert  
immer mehr Menschen!  
Ihr Energieversorgungs-  
unternehmen zahlt Ihnen  
dafür eine großzügige  
Vergütung pro kWh.**

Wir informieren Sie gern  
kostenlos und unverbindlich.



**ELEKTROTECHNIK  
JANSEN - V. D. BRELJE GMBH**

Höbinger Straße 4, 29683 Bad Fallingbostel  
Tel.: (0 51 62) 9 13 44, Fax: (0 51 62) 9 13 46, E-Mail: jochen-jansen@web.de

## Bewahrt unsere Erde

*Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)*

# Brot für die Welt

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche



Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022. Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie:

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



© Bild 1: Karin Schermbucker / Brot für die Welt; Bild 2: Christoph Püschner / Brot für die Welt



## Kinderbibelwoche „Theodor will`s wissen!“

Im Oktober fand sie statt, die erste Kinderbibelwoche in der Nachbarschaft Nord! Kinder aus den Kirchengemeinden Bad Fallingbostal, Bomlitz, Bommelsen und Dorfmark trafen sich drei Tage lange im Gemeindehaus in Bad Fallingbostal. 28 Teamerinnen und Teamer hatten für die insgesamt 60 Kinder ein tolles und abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Gemeinsam mit dem Künstler Theodor Tischbein und der Schnecke Tiffany wurde das Geheimnis der Schöpfung und des Lebens entdeckt. Gespannt und aufmerksam verfolgten die Kinder die täglichen Theatervorführungen, dabei verursachte der tollpatschige Theodor so manchen Lacher.

Selbstverständlich wurde auch tüchtig gesungen und beim Lied „Ich bin

von innen, außen, oben unten glücklich allezeit“ hielt es die Kinder nicht auf ihren Plätzen. Anschließend konnten die Kinder an verschiedene Stationen im Gemeindehaus spielen, basteln, sägen und bauen, dabei entstanden beeindruckende Kunstwerke. Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Muffin- und Kuchenspenden der Eltern auch reichlich gesorgt.

Zum krönenden Abschluss gab es am Samstag Lagerfeuer mit Stockbrot, Riesen-Seifenblasen und eine Edelsteinsuche. Ein gemeinsam mit Eltern und Großeltern gefeierter fröhlicher und lebhafter Familiengottesdienst beendete am Samstagnachmittag die Kinderbibelwoche.

*Mareike Kranz*



**MICHAELIS-APOTHEKE**  
SABINE LANGEMANN

29699 BOMLITZ, CORDINGER STRASSE 5  
TELEFON 05161 / 94 14 14 TELEFAX 05161 / 94 14 15



**Birken-Apotheke**

Karin Wagner · ☎ 05161/45 42  
Bahnhofstraße 5A · 29699 Bomlitz

### Gottesdienste in

28.11.21	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent (P. Junge)
05.12.21	10.00	Gottesdienst zum 2. Advent (P. i. R. Kruse)
12.12.21	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent (Dn. Kranz)
19.12.21	10.00	Gottesdienst zum 4. Advent (P. Junge)
24.12.21	15.00	Gottesdienst mit Krippenspiel - <b>bitte anmelden!</b> (Dn. Kranz und Team)
24.12.21	17.00	Christvesper zum Heiligabend - <b>bitte anmelden!</b> (P. Junge)
24.12.21	22.30	Christmette zum Heiligabend (anschl. Glühwein vor der Kirche - es gilt die <b>2G-Regel</b> , P. Junge)
25.12.21	10.00	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (Pn. Lea Nickel)
26.12.21	10.00	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag (P. Junge)
31.12.21	<b>17.00</b>	Gottesdienst zum Altjahresabend (P. Junge)
01.01.22	<b>18.00</b>	Neujahrsgottesdienst (P. Junge)
02.01.22	10.00	Nachbarschaftsgottesdienst in Bad Fallingbostel - <b>kein</b> Gottesdienst in Bomlitz (P. Gundlack)

Bitte beachten Sie bei den Gottesdiensten die Abstands- und Hygieneregeln. Bei wieder steigenden Inzidenzen achten Sie bitte auf die aktuellen Informationen auf unserer Internetseite und in der Walsroder Zeitung.



## der Pauluskirche

09.01.22	17.00	Paul-17-Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Epiphania (P. Junge)
16.01.22	10.00	Gottesdienst zum 2. So. nach Epiphania mit Einführung von Pfarramtssekretärin Heidi Lemanski (P. Junge)
23.01.22	10.00	Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Epiphania (P. Junge)
29.01.22	10.00	Kindergottesdienst (Dn. Kranz und KiGo-Team)
30.01.22	10.00	Gottesdienst zum Letzten Sonntag nach Epiphania (P. Junge)
06.02.22	10.00	Gottesdienst zum 4. Sonntag vor der Passionszeit (Lektorin Reichentrog)
13.02.22	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Septuagesimae (P. Junge)
20.02.22	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Sexagesimae (P. Bernhardt)
26.02.22	10.00	Kindergottesdienst (Dn. Kranz und KiGo-Team)
27.02.22	17.00	Paul-17-Gottesdienst zum Sonntag Estomihi (P. Junge)
06.03.22	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Invocavit (Lektorin Reichentrog)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Kindergottesdienst Samstags 10.00 bis 12.30 Uhr

29. Januar  
26. Februar

## Wir besuchen zum Geburtstag

Jubilare werden ab dem 80. Geburtstag besucht vom Pastor oder vom Besuchsdienstkreis. So war es viele Jahre üblich. Aber in Zeiten, wo Vakanz der Pfarrstelle und Corona zusammenkam, lief einiges anders. Zum einen übernahm der Besuchsdienstkreis auch die runden Geburtstage, zum anderen waren Besuche lange Zeit gar nicht möglich. Der Besuchsdienstkreis beschränkte sich notgedrungen darauf, die Geburtstagshefte und den Glückwunsch im Briefkasten einzuwerfen. Jetzt ha-

ben wir in mehrfacher Hinsicht eine andere Situation.

Zunächst ein herzliches Dankeschön an den Besuchsdienstkreis, dass er in schwieriger Zeit die so wichtige Besuchsdienstarbeit fortgeführt hat! Zur Zeit gehören mit Dagmar Langenhop, Ingeborg Lindhorst, Annemarie Vorwerk, Dierk Drager und Petra Stelter fünf Personen zum Besuchsdienstkreis. Es ist gut, dass die Besuche auf 5 Schultern verteilt werden können. Aber noch besser wäre



Unser Besuchsdienstkreis: Dagmar Langenhop, Ingeborg Lindhorst, Annemarie Vorwerk, Dierk Drager, Petra Stelter (Foto: Carsten Junge)

es, wenn weitere Mitarbeiter/innen neu zu unserem Kreis dazukämen! Besuche sind immer noch nicht uneingeschränkt möglich. In der Regel beschränkt der Besuchsdienstkreis seinen Besuch auf ein Gespräch an der Haustür. Es ist aber auch möglich anderes zu vereinbaren, wenn sowohl der Jubilar als auch die / der Besuchende dies ausdrücklich wünschen. Aber der Schutz der Gesundheit steht über allem!

Manchmal passt es nicht, dass ein Besuch von der Kirchengemeinde

kommt oder der Jubilar ist schlicht nicht anwesend. Dann werfen wir unseren Glückwunsch und das Büchlein in den Briefkasten. Mir persönlich sind Geburtstagsbesuche bei Jubilaren wichtig. In diesem Quartal haben wir die Regel, dass ich als Pastor zu den runden Geburtstagen gehe (80, 90, 100 und danach jedes Jahr). Ab Januar gibt es dann eine neue Regel und ich bin dann zuständig für die Geburtstage: 80, 85, 90 und alle Geburtstage über 90. Der Besuchsdienstkreis übernimmt die Geburtstag 81-84 und 86-89, sowie

die Geburtstage, wo ich als Pastor z.B. durch Urlaub oder durch nicht verschiebbare Termine verhindert bin.

*Carsten Junge*

**Das Beste, was Sie Ihren Lieben hinterlassen können: alles geregelt zu haben.**  
 Die moderne ERGO Sterbevorsorge: finanzielle Absicherung mit ausgezeichneten Serviceleistungen.



**Versicherungsbüro Daniel Blajus**  
**Tel. 05164/8000315**

Büro: Heerstr. 29 29693 Hodenhagen  
 Wohnort: Bomlitz  
 daniel.blajus@ergo.de

**ERGO**

*Jetzt individuell beraten lassen!*

*Ganz schön farbig!* **MALER NARJES**  
 MALERMEISTER MICHAEL NARJES

- Maler- und Lackierarbeiten
- Eigene Gerüstvorhaltung
- Verlegung von Fertigparkett
- Fußbodenbelagsarbeiten
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Persönliche Fachberatung
- Musterzimmer

Michael Narjes · 29683 Dorfmark · Poststraße 8  
 Tel. 0 51 63 / 4 00 · Fax 0 51 63 / 14 56

Ihr  
**VORSPRUNG**  
Meine Beratung

VGH Vertretung  
Andrea Reinbold  
Cordinger Str. 3 29699 Bomlitz  
Tel. 05161 941010 Fax 05161 941019  
www.vgh.de/andrea.reinbold  
andrea.reinbold@vgh.de



fair versichert  
**VGH**



Nähe  
ist einfach.



ksk-walsrode.de

Weil wir für Sie da sind.

Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle Bomlitz  
oder rufen Sie uns unter 05161 601-0 an.

 Kreissparkasse  
Walsrode



GmbH

**Hohmann**  
Autohaus mit Autovermietung

Otto-Hahn-Str. 7

29664 Walsrode

Tel. (0 51 61) 6 00 80

www.ford-hohmann.de

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Wartung
- Reparatur
- Karosserie
- Ersatzteile u. Zubehör
- Autovermietung



# Massage Oase

Ganzheitlich Energetische Massage

Doris Wagenholz ★ Massage-Practitioner®

0172 4247048 / doris.wagenholz@gmx.de

Fichtenring 14 in 29699 Walsrode/Bomlitz



## Konfirmationen 2020 und 2021

Wenn die Konfirmationsjahrgänge der letzten beiden Jahre sich in 25 Jahren zur silbernen Konfirmationen treffen, dann können sie erzählen, wie besonders das damals war: Konfirmationen zu Coronazeiten. Das war wirklich besonders.

2020 musste der Jahrgang sich entscheiden: Konfirmation im kleinsten Kreise oder die Konfirmation um ein Jahr verschieben. Ungefähr die Hälfte der Jugendlichen entschied sich ihre Konfirmation um ein Jahr zu verschieben. Zwei Termine im April und Mai wurden angesetzt und dann kam doch alles ganz anders. Die Inzidenzwerte stiegen und die Konfirmation musste ein zweites Mal abgesagt werden. Alle Planungen, alle Vorfreude liefen erneut ins Leere.

Und auch die Konfirmanden aus dem Jahr 2021 konnten ihre Konfirmation nicht am geplanten Termin feiern. Auch hier wurden Vorbereitungen über den Haufen geworfen. Aber

wenn in 25 Jahren die Silberne Konfirmation gefeiert wird, dann können diese Jahrgänge nicht nur von geplanten Terminen und damit verbundener Enttäuschung berichten. Sondern sie können sich mit einem Lächeln daran erinnern, wie das damals war, zu Hause im eigenen Garten konfirmiert zu werden. Sie können sich daran erinnern, wie wichtig es ihnen war, trotz allem an dem Wunsch konfirmiert zu werden festzuhalten. Sie können daran zurückdenken, wie besonders und einmalig es war, mit nur einigen wenigen Mitkonfirmanden im Gottesdienst gesegnet zu werden. Sie werden sich entsinnen, wieviel Mühe sich ihre Eltern und Verwandten gemacht haben, um -trotz der Umstände- den Tag der Konfirmation zu einem besonderen Tag zu machen. Konfirmation zu Coronazeiten, das ist wirklich besonders.

*Mareike Kranz*



Handy: 0171 511 3433

E-Mail: [berndhellmann@hotmail.com](mailto:berndhellmann@hotmail.com)

Internet: [www.fahrschulehellmann.de](http://www.fahrschulehellmann.de)



# Mach hoch die Gartenpforte!

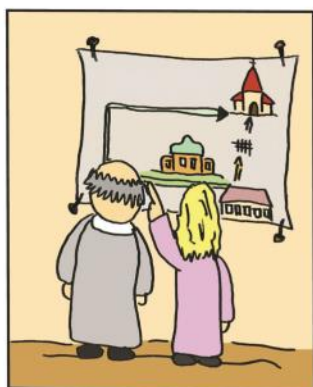


...und regt sich tierisch auf:  
**„Bleibt von meinem Grundstück weg!“**  
  
Damit Elisabeth mit den Kindern die Abkürzung nicht mehr nehmen kann....



Elisabeth kürzt mit den Waisenkindern den Weg zur Kirche über das Grundstück des Millionärs ab. Der heißt Herr Sturgis...

...baut Herr Sturgis ein Schloss an die Gartentür. ‚Schluss mit lustig!‘, sagt er.



**„Zu weit für die kleinen Kinder!“, sagt Elisabeth.**  
  
Es ist das Jahr 1623 in der Stadt Königsberg. Pastor Weissel will gerade ein neues Lied zum Advent schreiben.



Elisabeth zeigt dem Pastor, Herrn Weissel, dass der Weg vom Waisenhaus zur Kirche riesenlang ist, wenn man ihn nicht über das Grundstück von Herrn Sturgis abkürzen kann.

Aber bisher fiel ihm nichts ein. Jetzt denkt er an Jesus, der bald in die Welt kommen wird, weil es Weihnachten wird.



Sie haben gerufen  
 ‚Willkommen,  
 Jesus!  
  
**Unsere Türen  
 sind für dich  
 offen!**  
  
 Pastor Weissel  
 denkt an die  
 abgeschlossene  
 Pforte im Garten  
 von Herrn Sturgis.



Jesus ist damals auf einem  
 Esel nach Jerusalem  
 geritten und die Leute  
 haben ihn für einen König  
 gehalten.

Er dichtet eine Adventspredigt  
 für den reichsten Mann in der  
 Gemeinde: ‚Macht hoch die Tür,  
 die Tor mach weit...! Aus diesen  
 Versen wird ein ganzes Lied.



**‚Mach hoch die Tür  
 die Tor mach weit,  
 es kommt der Herr  
 der Herrlichkeit,  
 ein König...!‘**  
  
 Pastor Weissel  
 muss Herrn Sturgis  
 gar nicht mehr  
 überreden. ‚Ich  
 mache das Tor  
 wieder auf!‘, sagt  
 Herr Sturgis.



Das übt Elisabeth mit den  
 Waisenkindern. Gemeinsam  
 ziehen sie vor das geschlossene  
 Gartentor und singen!

Pastor Weissel lacht: ‚Dann  
 kommt der König auch zu dir...!‘  
 Beide wünschen sich lachend  
 eine schöne Adventszeit.



## Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen  
 und Filme vom Sonntagsmaler sehen



ODER FOLGE UNS AUF



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
 LANDESKIRCHE HANNOVERS



## Was ich mal fragen wollte...

### Heute Roswitha und Volker Walking

**Redaktion:** Was verbindet euch beide mit der Bomlitzer Kirchengemeinde?

**Volker Walking:** Ich bin hier in Benefeld aufgewachsen, habe in Bomlitz den Konfirmadenunterricht besucht und bin dort auch konfirmiert worden. Roswitha ist ja katholisch – wir leben Ökumene! Unsere Trauung war in mehrfacher Hinsicht eine Premiere. Im Standesamt waren wir zwei die ersten, die von Sabine Lüdecke getraut wurden. Und unsere ökumenische Trauung wurde von Pastorin Bettina Bartke und Pfarrer Schlingermann gemeinsam gefeiert. Durch meine Frau und das Mitsingen im Gospelchor bin ich öfter in der katholischen Kirche in Benefeld als in der Bomlitzer Pauluskirche zu finden. Natürlich bin ich auch durch meinen Beruf als Bestatter mit beiden Kirchen eng verbunden. Beim Planen von Bestattungen und Trauerfeiern lernte ich die jeweiligen Pastorinnen, Pastoren und Pfarrer gut kennen. Es war immer auch sehr bereichernd, mit ihnen über „Gott und die Welt“ re-



den zu können.

**Roswitha Walking:** Ich bin durch die Sternensinger mit Bomlitz verbunden. Bereits seit 20 Jahren bin ich dabei, es macht mir viel Freude, mit den Kindern gemeinsam zu singen und das Sternensingen zu organisieren und zu begleiten. Auch dieses Projekt läuft ökumenisch, die evangelischen Kinder sind mit genau so viel Freude und Engagement dabei wie die katholischen. Unsere eigene Kinder haben die Kinder Gottesdienste beider Konfessionen gern besucht.

**Redaktion:** Hilft Glauben bei der schwierigen Arbeit als Bestatter?

**Volker Walkling:** Unbedingt. Der Glaube hilft mir und natürlich den Angehörigen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Er hilft bei der Bewältigung der Trauer.

Vor Corona habe ich über das Thema Tod und Bestattung auch in Zusammenarbeit mit den Pastor\*innen im Konfirmandenunterricht berichtet und mit den Jugendlichen darüber gesprochen. Es ist sehr interessant, welche Fragen dann von den jungen Menschen kommen. Man merkt im Gespräch mit ihnen, dass auch sie sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Und man spürt, ob sie schon einmal konkret mit dem Tod in Berührung gekommen sind.

**Roswitha Walkling:** Ich bin hauptsächlich für den bürokratischen Part bei Bestattungen zuständig. Das ein oder andere Gespräch habe auch schon geführt, aber lieber überlasse ich das Volker.

**Redaktion:** Wie verändert sich die Beerdigungskultur?

**Volker und Roswitha Walkling:** Gerade in den letzten zehn Jahren hat sich viel verändert. Der Tod, das Sterben kommt mehr in die Mitte

der Gesellschaft. Noch vor rund 30 Jahren war man darauf bedacht, dass der Bestatter bloß nicht gesehen wird. Verstorbene wurden mitten in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden abgeholt. Das ist heute anders geworden. Die Art und Weise einer Bestattung oder Trauerfeier ist vielfältig geworden, dadurch ergibt sich auch mehr Beratungsbedarf. Und uns ist aufgefallen, dass viele Menschen sich schon frühzeitig mit der eigenen Bestattung befassen und entsprechende Vorsorge treffen.

Trauerfeiern werden anders, persönlicher gestaltet. Die Musikauswahl spielt auch eine große Rolle. Oft möchten die Hinterbliebenen den Verstorbenen durch die Trauerfeier in ihrer Mitte sein lassen, da spielt auch das gemeinsame Kaffeetrinken nach der Beisetzung eine große und wichtige Rolle. Trauerkleidung ist häufiger nicht mehr gewünscht. Doch diese vielen Möglichkeiten bergen auch die Gefahr, dass die Trauerfeier zu einem „Event“ wird. Die Menschen müssen begreifen, dass der Verstorbene nicht mehr zurückkommt.

Vieles davon haben Trauernde in der Corona-Pandemie nicht machen können. Es war eine sehr schwere Zeit für Menschen, die Angehörige verloren haben und keine Möglichkeit hatten, sich in einem größeren Rahmen von ihnen verabschieden zu können. Wir haben den Eindruck, dass die durch Corona zwangsweise reduzierten Trauerfeiern aber in Zukunft eher die Regel sein werden.

Die Beerdigungskultur hat sich natürlich auch durch die unterschiedlichen Bestatter verändert – Konkurrenz belebt das Geschäft. Jeder Bestatter muss heutzutage mehr anbieten als früher, so z. B. das Organisieren des Kaffeetrinkens.

Für uns ist es wichtig, die Angehörigen von Verstorbenen mit Anteilnahme, Respekt und Herzblut zu begleiten. Wir haben noch eine gewisse Nähe zu vielen Menschen. Oft ist es so, dass wir die Verstorbenen oder Hinterbliebene kennen.

**Redaktion:** Und in 20 Jahren?

**Roswitha und Volker Walking:** Da sind wir im Ruhestand! Die Tischlerei bleibt hoffentlich bestehen. Und auch das Bestattungsgeschäft. Unsere Töchter Amanda und Svenja übernehmen vielleicht den Betrieb? Beide sind jedenfalls mit allem Drum und Dran aufgewachsen.

**Redaktion:** Ich danke euch beiden für eure Zeit und den Einblick in euer Leben!

---

## Die neuen Gesangbücher sind da!

Im letzten Jahr haben wir Sie gebeten, das Freiwillige Kirchgeld unter Anderem für neue Gesangbücher zu spenden. Hier sind sie nun! Herzlichen Dank für Ihre Spende!







*Pastor Carsten Junge*

☎ 941304, Mobil 0160 / 966366 93

✉ carsten.junge@evlka.de



*Birgit v. d. Brelie-Deneke*

KV-Vorsitzende

Öffentlichkeitsausschuss

☎ 0163/7535669 ✉ birgit@vdbbomlitz.de



*Hinrich Domeier*

Bauausschuss

☎ 6030309 ✉ hinivomdorf@aol.com



*Claas Jungvogel*

Bauausschuss

☎ 49533 ✉ s.jungvogel@gmx.de



*Mascha Kranz*

Öffentlichkeitsausschuss

☎ 789181 ✉ mascha.kranz@web.de



*Barbara Prühoff*

Gottesdienst und Gemeindeentwicklung

☎ 47448 ✉ fritz.prueshoff@web.de



*Helmut Schulze*

Bauausschuss

☎ 74254 ✉ helmut.schulze59@gmx.de

### Blaues Kreuz

mittwochs 19.30 Uhr im Jugendraum  
Axel Hartge, Tel. 0152-54 78 22 44

### Besuchsdienstkreis:

Termine nach Vereinbarung  
Dierk Drager, Tel. 05161/47312

### Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr  
im Kinderraum  
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

### Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache, monatlich  
19.00 Uhr bei Dn Mareike Kranz,  
Tel. 05161/789181

### JAM

alle zwei Wochen freitags um  
18.00 Uhr im Jugendraum  
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

### Gesprächsrunde „Bibel entdecken“

jeden 3. Dienstag im Monat um  
19.30 Uhr im Clubraum  
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

### Männergruppe

Hinrich Domeier,  
Tel. 05161/6030309

### Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal  
Fritz Prühoff, Tel. 05161/47448

### Pauls Frauenrunde

erster Donnerstag im Monat um  
19.30 Uhr im Gemeindesaal  
Barbara Prühoff, Tel. 05161/47448

### Förderkreis der evangelischen Kirchengemeinde

Birgit von der Brelie-Deneke,  
Tel. 05161 / 945137

### Unentgeltliche individuelle Hausauf- gabenhilfe

für Kinder und Jugendliche aus finan-  
ziell schwachen Familien, wöchentlich  
während der Schulzeit.  
Nähere Informationen bei Irmtraut  
Stockhove, Tel. 05161/47454

### Getränkestand-Team „Pauls Haus“

(für Konzerte, Lesungen o. Ä.)  
Treffen nach Bedarf  
Kornelia Amtsfeld, Tel. 05161/47960



**Pflege team Greger**  
Fröhlich und beschwingt  
mit Demenz

---

Senioren-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz:

- 24-Stunden-Betreuung
- Zuhause in familienähnlicher Struktur
- Alternative zum Pflege- und Seniorenheim
- Pflege und Betreuung in allen Lebensphasen

---

☎ 05161 6096 700      ✉ info@pflege team-greger.de  
📄 05161 6096 702      🌐 www.pflege team-greger.de

Pflege team Greger GmbH  
Berthold-Schwarz-Str. 7 • 29699 Bomlitz

**Pastor** Carsten Junge  
 Tel. Mobil 0160 / 966366 93  
 Tel. 05161 / 941304  
 E-Mail: carsten.junge@evlka.de

**Gemeindebüro**

Heidi Lemanski  
 An der Pauluskirche 1  
 29699 Walsrode  
 Tel. 05161 / 941303  
 Fax 05161 / 941305  
 E-Mail: kg.bomlitz@evlka.de

**Bürozeiten:**

**Mo und Mi 10.30 – 12.30**

**Do 16.30 - 18.00 Uhr**

**Kirchenkreis**

Kreisjugenddienst	05161 / 9897-60
Diakonisches Werk	05161 / 9897-70
Jugendmigrationsarbeit	05161 / 9897-72
Migrationsarbeit	05161 / 9897-73
Schuldnerberatung	05161 / 9897-74 und -75
Hospizdienst	05161 / 9897-98
Ev. Lebensberatung	05161 / 8010
Krankenhausseelsorge	05161 / 6021261
Krankenhaushilfe	05161 / 6021262
Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung	05161 / 989771
Suchtberatung Lüneburg	04151 / 45055
Telefonseelsorge	0800 / 1110111 (kostenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon	0800 / 1110333 (kostenfrei)

Bankverbindung über das Kirchenkreisamt Walsrode  
 bei der Kreissparkasse Walsrode, IBAN: DE 69 2515 2375 0001 1600 19

**für Spenden:** IBAN: DE 53 2515 2375 0045 0295 27

**Diakonin** Mareike Kranz  
 Tel. 05161 / 789181  
 E-Mail: Mareike.kranz@evlka.de

**Küsterin und Reinigungskraft**

Jutta Hinz

**Organistin**

Constanze Rahn

**KV-Vorsitzende**

Birgit von der Brelie-Deneke  
 Tel. 0163 / 7535669



Ihre  
Spende  
hilft!

# Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

Die Corona-Pandemie kann nur in einer weltweiten Solidarität bewältigt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen erhalten. [brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.